

Voraussetzungen für die Mitarbeit im Einsatz-Team der Arbeitsgemeinschaft PSNV im Landkreis Kitzingen

Stand: 28. Oktober 2010

- Mindestalter 25 Jahre
- möglichst Ausbildung in einer Rettungsorganisation, mehrjährige Erfahrung im Einsatzdienst und gute Kenntnisse der Rettungs-Strukturen
- Psychische und physische Belastbarkeit
- tragfähiger sozialer Hintergrund
- Verschwiegenheit zum Schutz der betroffenen Personen
- Bereitschaft, Zeit und Arbeit zu investieren
- Bereitschaft zur eigenen Praxisreflexion (Supervision)
- Bereitschaft, selber an Nachsorgemaßnahmen teilzunehmen
- gute Fähigkeiten in den folgenden Bereichen:
 - o Teamfähigkeit
 - o Sensibilität
 - o Offenheit
 - o Eigenverantwortlichkeit
 - o Fähigkeit zur Selbstreflexion
 - o Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, kontinuierlich weiter zu lernen und sich weiter zu entwickeln
- Achtung vor anderen Religionen, Weltanschauungen und Kulturen
- Bereitschaft zur gleichgestellten Zusammenarbeit mit anderen PSNV-Organisationen (ENT, KIT, KID, SBE, NFS etc.) und den verschiedenen Rettungsorganisationen
- Bereitschaft zur strukturierten Arbeit unter der Leitung der PSNV-Führungskräfte und den Einsatzleitungen
- Eigene psychische Belastungen sollen bewusst und verarbeitet sein (die Mitarbeit im Team dient nicht dazu, eigene traumatische Erlebnisse aufzuarbeiten)
- Eine aktuelle psychotherapeutische Behandlung sollte zum eigenen Schutz baldmöglichst mit dem Leitungsteam angesprochen werden.

Der Weg in das Einsatz-Team

- Bis zur Aufnahme in das Team (frühestens nach 1 Jahr Probezeit und 10 gemeinsamen Einsätzen) haben künftige Mitglieder einen Praktikanten-Status und arbeiten in der Unterstützungsgruppe (UG) unter Anleitung und Aufsicht der Teammitglieder.
- Am Beginn der Praktikumszeit (möglichst schon vorher) sollte mindestens eine Ausbildung im Bereich der PSNV erfolgreich abgeschlossen werden.
- Im Lauf der Probezeit finden 3 Gespräche mit Mitgliedern der Führungsgruppe statt
 - 1) Zum Beginn der Probezeit
 - 2) Nach einem halben Jahr und mindestens 5 Einsätzen in der UG
 - 3) Nach einem Jahr und mindestens 10 Einsätzen in der UG
- Die Praktikant/innen führen ein Einsatztagebuch, in dem sie ihre Erfahrungen und Beobachtungen schriftlich festhalten. Dieses Einsatztagebuch wird zu den Gesprächen den Mitgliedern der Führungsgruppe vorgelegt.
- Nach der 1-jährigen Probezeit und mindestens 10 gemeinsamen Einsätzen entscheidet das Leitungsteam nach Befragung der anderen Teammitglieder über die Aufnahme und ggf. einschränkende Einsatzkriterien des Praktikanten / der Praktikantin.